

Anmeldebogen

Das **KIND**

männlich

weiblich

divers

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Wohnort

ggf. Ortsteil

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeiten

Konfession

wird zur Aufnahme in die Kindertageseinrichtung Kath. Kindergarten St. Raphael ab _____ angemeldet.

Die **ELTERN / PERSONENSORGEBERECHTIGTEN** des Kindes sind:

Name, Vorname

Name, Vorname

Strasse

Strasse

PLZ, Wohnort

PLZ, Wohnort

Telefon

Telefon

Mobil

Mobil

Telefon dienstlich

Telefon dienstlich

Geburtsort / Land

Geburtsort/ Land

Beruf

Beruf

Familienstand

Familienstand

Folgende **BETREUUNGSZEITEN** werden im Rahmen der Öffnungszeiten gewünscht; die Kernzeit – Buchung von 7.45 – 12.00 Uhr muss integriert sein:

	von	bis
Montag	Uhr	Uhr
Dienstag	Uhr	Uhr
Mittwoch	Uhr	Uhr
Donnerstag	Uhr	Uhr
Freitag	Uhr	Uhr

Das Kind soll am **MITTAGESSEN** teilnehmen: ja nein
Kosten des Mittagessens voraussichtlich 3,25 € / Tag.

Das Kind bedarf auf Grund einer bestehenden oder drohenden körperlichen/geistigen/seelischen Behinderung einer besonderen Förderung in der Kindertageseinrichtung:
ja nein

GESCHWISTER des Kindes:

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Krankenkasse

ABHOLBERECHTIGT sind (Großeltern, Freunde, usw.)

Name, Vorname Telefonnummer

Name, Vorname Telefonnummer

Name, Vorname Telefonnummer

Angaben zur BANKVERBINDUNG

Bankname Kontoinhaber

IBAN BIC

Die Kindertageseinrichtung benötigt diese Angaben, um die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze anhand bestimmter Kriterien vergeben zu können und die entsprechende Personalplanung vorzunehmen.

Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen den Eltern/Personensorgeberechtigten(n) und dem Träger der Einrichtung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zum gesetzlichen Schutzauftrag des Trägers der Kindertageseinrichtung bzw. des betreuenden Fachpersonals zählt, sich bereits zu Beginn des Besuchs der Einrichtung Kenntnis über den Entwicklungsstand des Kindes zu verschaffen und darauf hinzuwirken dass das Kind die notwendige Früherkennungsuntersuchung wahrnimmt. Dies ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung des Kindes. Aus diesem Grund sind Träger bzw. beauftragtes Fachpersonal verpflichtet, sich bei Aufnahme die Teilnahme des Kindes an der letzten fälligen altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchung von den Eltern/Personensorgeberechtigten nachzuweisen zu lassen.

Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:
Kath. Kindergarten St. Raphael, Rosenstr. 22, 85283 Wolnzach
Ansprechpartner: Fr. Daniela Bax

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:
Bischöfliches Ordinariat Regensburg
Herr Gerhard Bielmeier
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg

3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§4 Nr. 1 KDG) der betroffenen Antragsteller zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung verarbeitet werden und welche Rechte die Antragsteller gegenüber dem Verantwortlichen haben.

4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten der Antragsteller werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zu Anmeldung und zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist §6 Abs. 1 lit. C KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten, Bankdaten usw.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Anmeldung zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogene Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z.B. andere Vertragspartner, Kommunen, etc.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von §6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach §29 KDG.

6. Rechte des Betroffenen nach §§77 ff. KDG

Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden Daten:

- Recht auf Auskunft §17 KDG
- Recht auf Berichtigung §18 KDG oder Löschung §19 KDG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung §20 KDG
- Recht auf Datenübertragbarkeit §22 KDG
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung §23 KDG

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei. Der Betroffene hat zudem das Recht, sich beim Diözesanbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten des Diözesanbeauftragten lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht der bayerischen (Erz-)Diözesen
Kapellenstr. 4, 80333 München
Telefon: 089 – 2137 – 1796
JJoachimski@eomuc.de

Ort, Datum

Unterschrift d. Eltern/
Personenberechtigten